

**Archiv des
Nordfriisk Instituut**

Findbuch des Bestandes

Personen (P)

Teilnachlass Wilhelm Ludwig Andresen (1885–1983)

erstellt

2018

P-3

Andresen, Wilhelm Ludwig * 16.5.1885 Kating, † 21.4.1983 Husum, Journalist. Nach einer Buchdruckerlehre in Tönning war er in der Verlags- und Werbebranche in Hamburg, Berlin, Lübeck und Flensburg tätig. Er trat der SPD bei, verließ sie aber wieder, als sie 1914 den Kriegskrediten zustimmte. Er gehörte 1923 zu den Gründern des Friesisch-schleswigschen Vereins (heute *Friisk Foriining*) und hatte wesentlichen Anteil an der Ausformung eines radikalen friesischen Programms, für das er in zahlreichen Artikeln und Broschüren warb. Unter dem Nationalsozialismus war er Repressalien ausgesetzt. Wie schon in der Abstimmungszeit 1920 setzte er sich nach 1945 erneut für einen Anschluss Südschleswigs an Dänemark ein. Er betonte stark die Eigenständigkeit der Friesen und regte etwa die Gründung einer friesischen Partei an. 1963 heiratete er die Malerin Margareta Erichsen.

P 3-1 Material zu: W. L. Andresen „To besök bi ole Frünnen“ (Typoskripte, Entwürfe und korrigierte Fassungen). 1 Box

P 3-2

1. Typoskripte: „Dåt kliiwerblees“, „Rucht än Ünruucht önj Nordfraschlönj“ „Was können wir in Dänemark lernen“, „Wohin geht die Reise?“, „50 Jahre Sowjetrußland“, und „Vor 25 Jahren“. 6 Lagen
2. Typoskript: „36.000 dage“. 62 Seiten
3. Maschinenschriftliche Abschrift: Volkmar, Karl Adolf: Versuch einer Beschreibung von Eiderstedt, 1795. 66 Seiten
4. Typoskript: „Auch du kannst vorwärtskommen“. 103 Seiten
5. Typoskript: „Om at nå frem“. 52 Seiten
6. Typoskript: „Thorkild Gravlund: Ole Flintstein“. Übersetzung aus dem Dänischen von W. L. Andresen. 211 Seiten
7. Typoskript „Sydslesviginder fra 7 årtier“ (lückenhaft). 258 Seiten
8. Material für Publikationsvorhaben. 1 Lage

P 3-3 Zeitungsausschnitte und kleinere Schriften. 1 Box

P 3-4 Papierrolle mit stenographischen Aufzeichnungen. 1 Rolle

P 3-5

1. Postkarten, Telegramme, Glückwunschsreiben, ca. 1950–1975. 1 Lage
2. Korrespondenzen und Unterlagen zu Vermögens- und Rechtsangelegenheiten, ca. 1950–1985. 1 Lage
3. Persönliche Dokumente (Ausweispapiere, Einberufungsbescheid, Entlassungszeugnis Ida Andresen). 1 Lage
4. Material und Umfragen zum friesischen Spracherhalt, 1970. 1 Lage
5. Dokumente „Helgoland-Committee“, 1946–1951. 1 Lage
6. „Zehn-Punkte -Programm“ von Fr. Paulsen , 1970. 7 Seiten
7. Grundstücksangelegenheiten W. L. Andresen, 1974–1975. 1 Lage
8. Korrespondenzen mit Privatpersonen, ca. 1960–1980. 1 Lage
9. Korrespondenzen mit Einrichtungen, ca. 1960–1980. 1 Lage

10. Korrespondenz mit der Foriining for nationale Frashe/Foriining for nationale Friiske, 1963–1980. 1 Lage
11. Korrespondenz mit dem Dansk Generalsekretariat, Flensburg 1953–1974. 1 Lage
12. Frühe Korrespondenzen Andresens mit Firmen und Behörden, ca. 1920–1950. 1 Lage
13. Varia (Notizen in Stenographie, Karte über Südschleswig und Föhr, Skizzen). 1 Lage